

=====

Unsere Elf konnte auch diesen Sonntag ungeschlagen den gefürchteten Perger Spielplatz verlassen. Waren es doch in den vergangenen Jahren die Perger, die sich gegen uns nur mit Fouls und Unsportlichkeiten wehren konnten. Auch diesmal waren die Gastgeber beinhart, wurden aber von dem äußerst schlecht amtierenden Schiedsrichter Baumüller aus Kollerschlag direkt animiert dazu. So war es auch kein Wunder, dass sich unser, in den letzten Spielen so erfolgreicher Sturm, nicht entfalten konnte. Leider hatte unser Torjäger Schwarz Josef einen rabenschwarzen Tag, es gelang ihm einfach nichts, genauso erging es Paschinger. Am ehesten konnte man vom Fünfergespann mit Steidl Günther und Natschläger Franz zufrieden sein, die wenigstens den Ball halten konnten, um so die aufopfernd kämpfende Hintermannschaft zu entlasten. Toni Niedersüß musste sich diesmal mehr defensiven Aufgaben widmen, war einer der Besten am Platz. Unsere Aufbauläufer ließen sich diesmal zu viel in die Defensive drängen, es kamen selten brauchbare Bälle nach vorne und nur mit weiten Passes wäre die Perger Mauer zu durchbrechen gewesen, trotzdem spielten beide aufopfernd und sehr fleißig. Für die Hintermannschaft spricht, dass sie kein erspieltes Tor erhielt, der diktierte Elfmeter war gelinde gesagt eine Schweinerei. Denn drei wirkliche Elfmeter gegen Perg ignorierte Herr Baumüller einfach, obwohl Steidl Günther zweimal und Schwarz Josef einmal nur mit der berühmten „Sense“ gehalten werden konnten. Tormann Reisinger hatte auch diesmal einen prächtigen Tag. Er hielt den Elfmeter bravourös und erst beim Nachschuss musste er sich geschlagen geben, er trug viel dazu bei, um den einen wichtigen Punkt zu erringen. Dieser eine Punkt genügte, um die Tabellenführung der Gruppe Nord zu übernehmen. Es ist erfreulich für uns im Frühjahr noch unter den Abstiegs-kandidaten und jetzt nach vier Spielen Tabellenführer zu sein. Wenn weiter so viel Kameradschaft und Ehrgeiz in der Mannschaft bleibt und jeder Spieler sein bestes gibt, werden wir am Schluss der Herbstmeisterschaft im Spitzenfeld zu finden sein.

In der Bezirksliga Ost gab es einen Wechsel in der Tabellenführung. Union Edelweiss unterlag in Steyregg 1:4, dagegen besiegte Neuzeug die Freistädter zu Hause 3:1 und liegt nun an der Spitze. Altheim bleibt nach einem 2:1-Erfolg gegen den ATSV Schürding weiterhin in der Bezirksliga West in Front. In der 1. Klasse Nord gab es beim Spiel St. Magdalena—Gallneukirchen (2:2) einen Spielabbruch. Dadurch rückte Lasberg nach einem 3:2-Sieg in Gramastetten auf den ersten Platz. Blaue Elf Wels (1. Klasse Ost) siegte in Kronstorf gegen den Tabellenführer 4:0 und führt. Frankenburg gewann bei Kohlgrube 5:3; als einziger Verein der 1. Klasse Süd weist diese Elf keinen Punkteverlust auf. In der 2. Klasse Nord genügte Rohrbach ein 1:1 beim ATSV Perg, um Naarn von der Tabellenspitze zu verdrängen. Naarn unterlag in Leonding gegen die dortige Union-Elf 1:2. Gunskirchen (2. Klasse Ost) siegte in Thalheim 3:2. Damit wurde Wartberg/Krems vorne abgelöst. Diese Elf verlor 1:2 gegen ESV Wels. Neumarkt (2. West) unterlag auf eigener Anlage Aschach 2:4, dadurch wurde Lambrechten, das zu Hause gegen Münzkirchen 2:1 siegte, der Weg zur Spitze frei. In der 2. Klasse Süd bleibt Aufsteiger St. Radegund nach einem 4:0-Erfolg gegen ATSV Stadl-Paura weiterhin Tabellenzweiter. An der Spitze liegt einstweilen noch Frankenmarkt, das gegen Mattighofen einen 4:2-Sieg landete. Ein Sprung vom sechsten auf den ersten Platz gelang Rüstorf (3. Klasse E), das zu Hause Weiskirchen 2:0 besiegte. Das trefferreichste Spiel gab es in Schweinbach (3. Klasse C), wo die Hausherren gegen Pregarten 6:8 unterlagen.



2. Klasse

GRUPPE NORD

Perg—Rohrbach 1:1 (0:0).
St. Georgen/G.—Asten 3:2 (1:2). Für die Sieger: Lanz (2), Schick.
Union Leonding—Naarn 2:1 (2:1). Für die Sieger: Bernhard III (2).
Aigen—Schwertberg 3:0 (2:0). Jascht (2), Rosenthaler.
Rapid-Glashütte—Babenberg 5:2 (3:0). Für die Sieger: Tausz I (2), Frelwald, Aichhorn I, Rechberger.
Wartberg/A.—Ried 1:3 (0:1). Gstöttenbauer; Premetshofer (2), Höflinger.

2. KLASSE NORD

1. Rohrbach	4	3	1	—	9	5	7
2. Glashütte Rapid	3	3	—	—	10	4	6
3. Ried/Rmk.	4	3	—	1	16	7	6
4. Naarn	4	3	—	1	10	6	6
5. Asten	4	2	1	1	9	6	5
6. Babenberg	4	2	—	2	16	10	4
7. St. Georgen/Gus.	4	2	—	2	7	7	4
8. Union Leonding	4	2	—	2	9	11	4
9. Feldkirchen	3	1	1	1	4	2	3
10. Aigen	4	1	—	3	9	9	2
11. ATSV Perg	4	—	1	3	4	17	1
12. Schwertberg	3	—	—	3	2	11	—
13. Wartberg/Aist	3	—	—	3	2	12	—